

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG

1. Teil – Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG

Vertreten durch Ralf Hofmann & Felix Heller

Philipp-Reis-Str. 2b, 61440 Oberursel

Telefon: +49 (0)1725724305

beyondbreakup.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, am Telefon, im Erstgespräch, im Zoom-Meeting, über den Online-Shop oder über die Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende, für den

Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher (§ 13 BGB) oder als Unternehmer (§ 14 BGB) handelst.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die USt-IdNr. an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmereigenschaft berechtigen uns, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkunden gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil — Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Coaching-Einzelgespräche
- Mentoring
- Training
- Gruppen-Coaching
- Coaching-Programme

- Online-Programme und Online-Kurse
- Offline-Programme
- Seminare und Live-Events (z. B. mehrtägige Bootcamps und Retreats)
- Ausbildungen
- Messenger-Support
- digitale Produkte (z. B. E-Books)
- physische Produkte (z. B. Bücher)

nachstehend „Dienstleistung“ bzw. bei körperlichen Gegenständen „Ware“ genannt.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Unsere Preise verstehen sich bei Verbrauchern als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland). Bei Unternehmen verstehen sich unsere Preise als Nettopreise (exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland). Sofern zum Angebot physische Bestandteile gehören, verstehen wir Preisangaben gegenüber Verbrauchern als Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer; anfallende Versandkosten werden zusätzlich ausgewiesen.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und sofort an uns zu zahlen.

Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

(3) Ein Anspruch auf den Zugang zu der jeweiligen Dienstleistung entsteht grundsätzlich erst mit vorherigem Zahlungseingang. Sobald wir deine Zahlung/Anzahlung erhalten haben, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung. Wir sind jedoch berechtigt, dir den Zugang oder einzelne Leistungen freiwillig bereits vor Zahlungseingang zu

gewähren; deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung sowie die vereinbarte Fälligkeit bleiben davon unberührt.

(4) Einen Anspruch auf Freischaltung zu unserem Mitgliederbereich hast du erst, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. In der Regel erhältst du dann umgehend deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich bzw. den Link, um deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich zu generieren. Eine freiwillige frühere Freischaltung durch uns (Absatz 3 Satz 3) bleibt möglich und lässt deine Zahlungspflicht unberührt.

(5) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen. Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(6) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Für Verbraucher betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz. Unternehmer schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten. Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen sind wir berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(7) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.

Für Verbraucher gilt dies nur, wenn du mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug bist und wir dir zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt haben. Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn du mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug bist.

(8) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werden wir dich zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand

wiederherzustellen. Wir weisen dich in der Mahnung auf die Folge hin, dass wir bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt sind, den Zugang zu dem gebuchten Programm vorübergehend zu sperren.

Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet. Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(9) Für Verbraucher: Als Verbraucher kannst du nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit unserer Forderung stehen.

Für Unternehmer: Handelst du als Unternehmer (§ 14 BGB), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

(10) Wenn eine SEPA-Lastschrift mangels Deckung oder aus einem von dir zu vertretenden Grund zurückgebucht wird, können wir dir die dadurch entstandenen Bankgebühren in Rechnung stellen. Im Falle des Verzugs gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

(11) Bei Warenkäufen ist der Kaufpreis sofort mit Bestellung fällig und im Voraus zu leisten. Erst nach Eingang der Zahlung versenden wir deine Ware. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, einem Messenger-Dienst oder über Zoom erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einer Dienstleistung (Coaching, Mentoring, Ausbildung) bildet das vorbereitende Expertengespräch zwischen uns und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Du nimmst Kontakt mit uns über E-Mail, Telefon, Messenger-App oder Kontaktformular auf bzw. buchst dein kostenloses Erstgespräch per E-Mail, Kontaktformular oder Telefon. Das Expertengespräch findet telefonisch oder per Zoom statt.

(2) Möchtest du einen Termin über unseren Terminkalender buchen, klicke auf den Button auf unseren Websites oder im Webinar: „Jetzt Erstgespräch“

vereinbaren"/„Jetzt Zusammenarbeit anfragen"/„Jetzt gratis Strategie Beratung sichern" oder nutze die Links in unseren Social-Media-Kanälen oder in den Shownotes im Podcast. Wir nutzen hierfür den Anbieter Calendly (Datenschutzerklärung von Calendly: <https://calendly.com/privacy>).

Wenn du dort klickst, öffnet sich eine Seite, auf der dir mögliche Termine angezeigt werden. Zusätzlich gibt es einen Fragebogen, den du ausfüllst. Wir nutzen hierfür Jotform (Datenschutzerklärung von Jotform: <https://www.jotform.com/privacy/>).

Diese Angaben werden für die Vorbereitung unseres Telefonats und/oder Zoom-Meetings genutzt. Kommt kein Vertrag zustande, löschen wir diese Daten entsprechend den Regelungen unserer Datenschutzerklärung.

Sobald du den Termin ausgesucht hast, bekommst du eine Terminbestätigung von uns. In dieser E-Mail findest du außerdem einen Link zu unseren aktuellen AGB.

(3) Im Expertengespräch klären wir, ob unser Angebot für dich und deine Anfrage passend ist.

(4) Angebot: Mit der Buchung bietest du uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(6) Als Zahlungsmöglichkeit steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig, sofern im Expertengespräch nichts anderes vereinbart wurde. Sollte eine Ratenzahlung vereinbart worden sein, hast du Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung, sobald die erste Rate eingegangen ist.

(7) Alternativ können wir dir zur Bezahlung des bereits geschlossenen Vertrages einen Bezahllink (z. B. über ThriveCart oder Stripe) zur Verfügung stellen. Dort stehen dir die jeweils angebotenen Zahlungsarten (z. B. PayPal, Kreditkarte, Klarna) zur Verfügung. Die Zahlung über diesen Link dient ausschließlich der Erfüllung des bereits nach Absatz (5) geschlossenen Vertrages; es kommt dadurch kein weiterer, eigenständiger Vertrag zustande.

5.2 Für Buchungen, die über unseren Online-Shop (ThriveCart) erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Über unsere Websites oder im Expertengespräch bekommst du von uns einen Link zum Angebot zur Verfügung gestellt, auf den du klicken kannst und dann direkt zum Buchungsformular gelangst.

(2) Du siehst direkt, welche Produkte angeboten werden. Dort findest du alle Informationen, Inhalte und den Preis.

(3) Wenn du dich entschieden hast, das Produkt oder die Dienstleistung zu erwerben, klicke auf den Kauf-Button. Dieser ist je nach Produkt mit „Jetzt kaufen“ oder „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ beschriftet.

(4) Anschließend wird die Kaufabwicklung auf einer Seite der ThriveCart LLC durchgeführt. Dort kannst du auswählen, ob du als Privatperson oder Unternehmen kaufst, und anschließend deine E-Mail-Adresse, deinen Vor- und Nachnamen sowie deine Adresse und als Unternehmen deinen Firmennamen und deine USt-IdNr. eingeben. Dann kannst du zwischen den verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten wählen. Bitte beachte, dass es bei digitalen Produkten und Online-Kurs-Zugängen – je nach gewählter Zahlungsart – zu Verzögerungen bei der Auslieferung per E-Mail bzw. bei der Zusendung der Zugangsdaten kommen kann. Das System ist so eingestellt, dass das digitale Produkt bzw. die Online-Kurs-Zugänge erst dann versandt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist.

(5) Wenn du einen Gutschein-Code hast, kannst du diesen nun ebenfalls eingeben.

(6) Die Zahlung erfolgt wahlweise über den Zahlungsdienst PayPal oder über den Zahlungsdienstleister Stripe. Über Stripe stehen dir – abhängig von deinem Wohnort – die jeweils angebotenen Zahlungsarten zur Verfügung (z. B. Kreditkarte, Klarna, EPS, Giropay, Apple Pay, Google Pay, TWINT). Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf das erworbene Produkt bzw. die Dienstleistung.

a) PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und die Bestätigung über den Kauf-Button („Jetzt kaufen“ bzw. „Jetzt kostenpflichtig bestellen“) wirst du auf die Log-in-Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-

Nutzungsbedingungen, einsehbar unter
<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

b) Über Stripe angebotene Zahlungsarten: Bei Auswahl einer über den Zahlungsdienst „Stripe“ angebotenen Zahlungsart und die Bestätigung über den Kauf-Button („Jetzt kaufen“ bzw. „Jetzt kostenpflichtig bestellen“) erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, D02 H210, Irland (nachfolgend „Stripe“). Die einzelnen über Stripe angebotenen Zahlungsarten (z. B. Kreditkarte, Klarna, EPS, Giropay, Apple Pay, Google Pay, TWINT) sind abhängig von deinem Wohnort. Je nach gewählter Zahlungsmethode kann eine zusätzliche Authentifizierung, etwa mittels 3D-Secure, erforderlich sein. Zur Abwicklung von Zahlungen kann sich Stripe weiterer Zahlungsdienste bedienen (bei Klarna z. B. der Klarna Bank AB (publ.), Stockholm, die zur Durchführung der Zahlung eine Identitäts- und Bonitätsprüfung durchführen kann), für die ggf. besondere Zahlungsbedingungen gelten, auf die du ggf. gesondert hingewiesen wirst. Weitere Informationen zu Stripe sind unter <https://stripe.com/de> abrufbar.

(7) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben. Die Texte findest du dort verlinkt vor.

Sofern du direkt Zugriff auf das Produkt erhältst oder wir innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen, bestätigst du außerdem, dass du ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, und dass du verstanden hast, dass dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim rein digitalen Produkt) erhältst oder wir (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringen.

(8) Angebot: Abschließend klickst du auf den Kauf-Button („Jetzt kaufen“ bzw. „Jetzt kostenpflichtig bestellen“) und gibst damit ein verbindliches Angebot an uns ab. Damit bietest du uns den Abschluss eines Kaufvertrags über die Buchung an.

(9) Annahme: Unmittelbar nach Absenden erhältst du eine Bestätigungs-E-Mail von uns. In diesem Moment kommt ein Vertrag zwischen uns zustande.

5.3 Für Buchungen über unsere Stripe-Bezahlseiten (z. B. Live-Events und Retreats) gilt Folgendes:

(1) Für einzelne Angebote (insbesondere Live-Events, Bootcamps und Retreats) stellen wir dir auf unseren Websites oder per E-Mail einen Link zu einer von Stripe bereitgestellten Bezahlseite zur Verfügung.

(2) Auf der jeweiligen Angebotsseite findest du alle Informationen, Inhalte und den Preis. Mit Klick auf den Buchungs-Button gelangst du zum Stripe-Zahlungsfenster. Dort wählst du die gewünschte Zahlungsmethode und gibst die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten wie Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten und Zahlungsinformationen ein. Die einzelnen über Stripe angebotenen Zahlungsarten (z. B. Kreditkarte, Klarna, EPS, Giropay, Apple Pay, Google Pay, TWINT) sind abhängig von deinem Wohnort. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland, zu deren Bedingungen.

(3) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

(4) Angebot: Mit Abschluss des Bezahlvorgangs gibst du ein verbindliches Angebot an uns ab.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

5.4 Für Buchungen, die über unsere eigenen Angebots- und Bestellseiten erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Für einzelne Angebote stellen wir dir auf unseren Websites, per E-Mail oder per Messenger einen Link zu einer eigenen Angebots- bzw. Bestellseite zur Verfügung. Das kann auch ein individuell für dich zusammengestelltes Angebot sein, z. B. im Nachgang zu einem Erst- oder Expertengespräch.

(2) Auf der Angebotsseite findest du alle Informationen zu deinem Angebot: die Dienstleistung bzw. das Produkt und den jeweiligen Leistungsumfang, den Preis sowie die Zahlungsmodalitäten (Einmalzahlung oder Ratenzahlung).

(3) Vor Abschluss der Bestellung gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben. Die Texte findest du dort verlinkt vor.

Sofern wir innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen oder du direkt Zugriff auf digitale Inhalte erhältst, bestätigst du außerdem,

dass du ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, und dass du verstanden hast, dass dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim rein digitalen Produkt) erhältst oder wir (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringen.

(4) Angebot: Abschließend klickst du auf den Button „Jetzt kaufen“ und gibst damit ein verbindliches Angebot an uns ab.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(6) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen dir die Zahlung per Überweisung (du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail) oder die Online-Zahlung über den Zahlungsdienstleister Stripe zur Verfügung. Bei der Zahlung über Stripe wählst du im Zahlungsfenster die gewünschte Zahlungsmethode (z. B. Kreditkarte, Klarna, EPS, Giropay, Apple Pay, Google Pay, TWINT); die verfügbaren Zahlungsarten sind abhängig von deinem Wohnort. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland, zu deren Bedingungen. Der gesamte Rechnungsbetrag bzw. die erste Rate ist sofort fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Sobald deine Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

6 Lieferung der Ware und Versandkosten

(1) Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG liefert an Lieferadressen innerhalb Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

(2) Je nachdem, in welches Land die Ware gesendet wird, fallen unterschiedlich hohe Versandkosten an. Die Preise für Verbraucher verstehen sich inkl. der gesetzlichen USt., die Preise für Unternehmen verstehen sich exkl. der gesetzlichen USt. und zzgl. der jeweiligen Versandkosten. Die Versandkosten betragen höchstens: innerhalb Deutschlands 7 €, innerhalb der EU 17 € und in alle weiteren Länder 25 €. Die für deine Bestellung tatsächlich anfallenden Versandkosten werden dir vor Abschluss der Bestellung angezeigt. Wir behalten uns vor, im Einzelfall günstigere Versandkosten zu berechnen oder kostenfrei zu versenden.

(3) Üblicherweise ist bei dem jeweiligen Produkt eine voraussichtliche Lieferfrist angegeben. Falls in der Artikelbeschreibung keine Frist angegeben ist, erfolgt die

Lieferung der Ware in Deutschland innerhalb von 2–3 Tagen per DHL nach Eingang der Auftragsbestätigung.

(4) An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Zustellung. Hast du Artikel mit unterschiedlichen Lieferzeiten bestellt, versenden wir die Ware in einer gemeinsamen Sendung, sofern wir keine abweichenden Vereinbarungen mit dir getroffen haben. Die Lieferzeit bestimmt sich in diesem Fall nach dem Artikel mit der längsten Lieferzeit.

(5) Bei Lieferverzögerungen werden wir dich umgehend informieren.

(6) Im Falle einer Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware behalten wir uns vor, nicht zu liefern. In diesem Fall werden wir dich unverzüglich darüber informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

(7) Du bist verpflichtet, uns eine korrekte und vollständige Lieferadresse anzugeben und uns Adressänderungen bis zum Versand mitzuteilen. Kann eine Sendung nicht zugestellt werden, weil die von dir angegebene Adresse falsch oder unvollständig war, weil du die Annahme verweigert oder die Sendung nicht abgeholt hast, und hast du dies zu vertreten, können wir dir die uns dadurch entstandenen Mehrkosten (insbesondere die Kosten der Rücksendung an uns) in Rechnung stellen. Ein erneuter Versand erfolgt an die korrigierte Adresse gegen erneute Zahlung der Versandkosten; wir versenden erneut, sobald diese Zahlung bei uns eingegangen ist. Dir bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Deine gesetzlichen Rechte (insbesondere ein etwaiges Widerrufsrecht) bleiben unberührt.

7 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei Dienstleistungen, digitalen Inhalten und Online-Coachings/-Kursen mit dem Tag des Vertragsschlusses — der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung/den Kauf durch uns erhältst. Bei Lieferung physischer Produkte (z. B. Bücher) beginnt die Frist mit dem Tag, an dem du oder eine von dir benannte dritte Person die Ware erhalten hat.

(3) Bei Dienstleistungen wie Coaching, Mentoring oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen, UND

(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND

(c) wir die Leistung vollständig erbracht haben.

Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnen, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

(5) Bei digitalen Inhalten/Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen,

(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,

(c) wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt haben, und

(d) wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen haben.

(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

(7) Besteht dein gebuchtes Angebot aus mehreren selbständigen Teilleistungen (zum Beispiel dem Zugang zu digitalen Inhalten/einem Mitgliederbereich einerseits und Coaching-Leistungen wie 1:1- oder Gruppen-Sessions andererseits), weisen wir dir die auf die einzelnen Teilleistungen entfallenden Preise bereits vor Vertragsschluss auf der jeweiligen Angebots- bzw. Bestellseite aus. Das Widerrufsrecht und seine Rechtsfolgen werden für jede Teilleistung gesondert beurteilt: Für digitale Inhalte gilt Absatz 5 (Erlöschen des

Widerrufsrechts mit Beginn des Zugriffs bei entsprechender Zustimmung und Bestätigung); für Dienstleistungen richtet sich der Wertersatz nach Absatz 4, wobei Grundlage der Berechnung der ausgewiesene Preis der jeweiligen Teilleistung ist.

(8) Hast du für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast uns deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

8 Elektronischer Widerrufsbutton

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stellen wir dir auf unserer Website einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Du erreichst den Button im Footer unserer Website unter beyondbreakup.de/widerruf/ ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „Vertrag widerrufen“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „Vertrag widerrufen“
2. „Widerruf bestätigen“

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf führt dich durch die notwendigen Angaben: Name, E-Mail-Adresse und eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Bestell-, Kunden- oder Rechnungsnummer). Optional kannst du den Grund deines Widerrufs angeben; eine Begründung ist nicht erforderlich. Ein Login oder Upload wird nicht verlangt. Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätigen wir dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

9 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten Dienstleistung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das

bedeutet, du hast unser gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 24 Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

10 Kündigungsbutton für Abonnements und andere Dauerschuldverhältnisse

(1) Sofern wir entgeltliche Dauerschuldverhältnisse (zum Beispiel Abonnements oder laufende Memberships) mit Verbrauchern über unsere Website anbieten, stellen wir dort einen gut sichtbaren und dauerhaft verfügbaren Kündigungsbutton mit der Beschriftung „Verträge hier kündigen“ bereit.

(2) Nach Klick auf den Kündigungsbutton gelangst du auf eine Bestätigungsseite, auf der du Angaben zur Art der Kündigung, zum Kündigungszeitpunkt sowie die zur Identifizierung des Vertrags erforderlichen Daten und eine Kontakt-E-Mail-Adresse eingeben kannst.

(3) Durch Klick auf den Button „Jetzt kündigen“ gibst du deine Kündigungserklärung verbindlich ab.

(4) Wir bestätigen den Eingang deiner Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Datum und Uhrzeit des Zugangs sowie des Zeitpunkts, zu dem die Kündigung wirksam wird.

(5) Die Kündigung wird zum jeweils vertraglich vereinbarten Zeitpunkt wirksam. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleiben unberührt.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Verträge, die durch Erfüllung enden (Ziffer 9 (1)), sind keine Dauerschuldverhältnisse im Sinne dieser Regelung und können über den Kündigungsbutton nicht beendet werden.

3. Teil — Details zum Leistungsangebot

11 Dauer der Dienstleistung, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer der Dienstleistung richtet sich nach dem jeweils gebuchten Programm bzw. dem individuellen Angebot.

(2) Die Dienstleistung findet entweder im Rahmen von 1:1-Sessions oder als Gruppen-Coaching statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Dienstleistungen online über Zoom, ein vergleichbares Videokonferenz-Tool oder eine Messenger-App statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn.

(4) Wir setzen im Rahmen von Erstgesprächen, Coachings und Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Terminen.

a) Wir sind berechtigt, Gruppentermine aufzuzeichnen. Hierauf weisen wir zu Beginn des jeweiligen Termins hin. Soweit wir Aufzeichnungen zum Nachschauen bereitstellen, handelt es sich um eine freiwillige, unentgeltliche Zusatzleistung: Ein Anspruch auf die Aufzeichnung eines Termins oder auf deren Bereitstellung besteht nicht, sofern dies nicht in der jeweiligen Leistungsbeschreibung ausdrücklich zugesagt ist. Wir können diese Zusatzleistung jederzeit ändern oder einstellen.

b) Aufzeichnungen erfolgen nur auf Grundlage deiner Einwilligung. Diese kannst du im Buchungs- bzw. Onboarding-Prozess erklären; sie umfasst dann die gleichartigen Aufzeichnungen der Termine des gebuchten Programms und ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

c) Zu Beginn eines aufgezeichneten Termins weisen wir zusätzlich ausdrücklich auf die Aufzeichnung und auf die Teilnahmemöglichkeit nach Buchstabe d) hin. Nimmst du nach dem Hinweis aktiv mit Bild- und/oder Tonübertragung an dem Termin teil, erklärst du damit deine Einwilligung in die Aufzeichnung deiner Beiträge. Widersprichst du der Aufzeichnung, entfernen wir deine bis dahin erfassten Beiträge aus der Aufzeichnung, bevor diese anderen Teilnehmern bereitgestellt wird.

d) Möchtest du nicht aufgezeichnet werden, kannst du an Gruppenterminen dennoch teilnehmen, jedoch ohne eigene Bild- und Tonübertragung (Kamera und Mikrofon bleiben deaktiviert); Fragen kannst du über die Chat-Funktion stellen, sie werden vom Coach vorgelesen und beantwortet. Ein Anspruch darauf, dass ein Gruppentermin nicht aufgezeichnet wird, besteht nicht.

e) Aufzeichnungen von 1:1-Terminen erfolgen nur mit deiner Einwilligung im Einzelfall.

12 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem gebuchten Programm bzw. dem Angebot.

(2) Für Einzel- oder Gruppentermine werden verbindliche Termine vereinbart. Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage verfällt der Termin; ein Ersatztermin muss nicht angeboten werden. Für den verfallenen Termin berechnen wir ein Ausfallhonorar in Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(3) Bei Online-Gruppen-Terminen werden die Termine frühzeitig mitgeteilt, sodass sich die Teilnehmer die Zeit dafür reservieren können. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Ein Anspruch auf Wiederholung versäumter Gruppentermine besteht ebenso wenig wie ein Anspruch auf Aufzeichnung eines Termins oder auf Bereitstellung einer Aufzeichnung (Ziffer 11 (4) a)).

(4) Bei Abbruch einer gebuchten Dienstleistung durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt. Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

13 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch uns

(1) Wir sind berechtigt, eine Ausbildung, ein Seminar oder ein Gruppen-Coaching abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 3 Teilnehmern nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls sind wir berechtigt, einen 1:1- oder Gruppentermin kurzfristig abzusagen, wenn wir oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Wenn ein einzeln gebuchter Termin (z. B. eine vereinbarte 1:1-Session) oder eine Veranstaltung abgesagt werden muss, werden wir uns bemühen, dir einen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhältst du bereits gezahlte Teilnahmegebühren für diesen Termin bzw. diese Veranstaltung vollständig zurück. Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, haften wir nur, soweit wir die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht haben. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Wiederkehrende Gruppentermine, die Bestandteil eines laufenden Programms sind (z. B. regelmäßige Gruppen-Calls), können aus organisatorischen Gründen — insbesondere an oder um gesetzliche Feiertage, in Ferienzeiten oder aus betrieblichen Gründen — im Einzelfall ersatzlos entfallen oder verlegt werden. Hierüber informieren wir dich rechtzeitig. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin oder eine (anteilige) Erstattung besteht in diesem Fall nicht, sofern der Gesamtumfang und der Charakter des gebuchten Programms dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(5) Wir sind berechtigt, dich von der Dienstleistung auszuschließen, wenn du dich vertragswidrig verhältst oder den Ablauf erheblich störst. Dies gilt insbesondere, wenn du

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnimmst,
- den Ablauf von Gruppen-Coachings nachhaltig störst,
- andere Teilnehmer beleidigst, diskriminierst oder belästigst,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergibst,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigst oder verbreitest,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

14 Besondere Bestimmungen für Seminare, Live-Events und Retreats

(1) Für mehrtägige Präsenzveranstaltungen (Seminare, Live-Events, Retreats – nachfolgend „Veranstaltung“) gelten ergänzend zu den übrigen Regelungen dieser AGB die folgenden Bestimmungen. Ort, Termin und Leistungsumfang der Veranstaltung ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung.

(2) Gegenstand des Vertrages ist ausschließlich das Veranstaltungsprogramm (Begleitung, Seminarinhalte, Betreuung). Nicht im Teilnahmepreis enthalten sind An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung sowie sonstige Nebenkosten. Diese organisierst und trägst du selbst.

Sofern wir dir bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sind oder dir Unterkünfte empfehlen, geschieht dies unverbindlich und als bloße Gefälligkeit. Ein Vertrag über die Unterkunft kommt ausschließlich zwischen dir und dem jeweiligen Anbieter (z. B. Vermieter oder Hotel) zustande; Zahlungen für die Unterkunft leistest du direkt an diesen. Wir sind weder Reiseveranstalter noch Vermittler von Reiseleistungen und nehmen keine Zahlungen für Fremdleistungen entgegen.

(3) Rücktritt/Stornierung durch dich: Du kannst von der Buchung einer Veranstaltung jederzeit in Textform (E-Mail genügt) zurücktreten. Es gelten folgende pauschalisierte Stornokosten:

- Rücktritt bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei;
- Rücktritt ab 6 Wochen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50 % des Teilnahmepreises;
- Rücktritt ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder
Nichterscheinen: 100 % des Teilnahmepreises.

Ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Vergabe deines Platzes werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt von dieser Stornoregelung unberührt.

(4) Ersatzteilnehmer: Anstelle eines Rücktritts kannst du bis zum Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer benennen, der die

Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. In diesem Fall fallen keine Stornokosten an. Teile uns den Wechsel rechtzeitig vorab in Textform mit.

(5) Umbuchung: Sofern wir denselben Veranstaltungstyp erneut anbieten, kannst du bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einmalig kostenfrei auf den nächsten verfügbaren Termin umbuchen.

(6) Verschiebung oder Absage durch uns: Wir sind berechtigt, eine Veranstaltung aus sachlichem Grund zu verschieben oder abzusagen, insbesondere wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Veranstaltungsort ausfällt, ein Referent aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) ausfällt und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann oder behördliche Anordnungen der Durchführung entgegenstehen. Über eine Verschiebung oder Absage informieren wir dich unverzüglich in Textform.

(7) Im Fall einer Verschiebung gilt deine Buchung für den Ersatztermin fort. Ist dir die Teilnahme am Ersatztermin nicht zumutbar oder nicht möglich, kannst du innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung des Ersatztermins in Textform von der Buchung zurücktreten; bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstatten wir dir dann vollständig. Im Fall einer ersatzlosen Absage erstatten wir dir bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig.

(8) Für vergebliche Aufwendungen (z. B. Reise- und Übernachtungskosten) haften wir bei Verschiebung oder Absage nur nach Maßgabe von Ziffer 13 (3) dieser AGB. Wir empfehlen dir, Reiseleistungen erst zu buchen, wenn die Durchführung der Veranstaltung von uns bestätigt wurde, und ggf. stornierbare Tarife zu wählen.

(9) Im Übrigen gelten die Regelungen zum Ausschluss von Teilnehmern (Ziffer 13 (5)) sowie zur höheren Gewalt (Ziffer 29) auch für Veranstaltungen.

4. Teil — Rechte und Pflichten des Kunden

15 Zugang zur Dienstleistung

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zur Dienstleistung bzw. zum Mitgliederbereich.

(2) Bei einigen Dienstleistungen erhältst du die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail oder Messenger. Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedene Geräte begrenzt.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.

(5) Bei Pflichtverletzungen werden wir dich zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen können wir deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung der Dienstleistung. Gewähren wir dir den Zugang freiwillig bereits vor vollständiger Bezahlung, bleiben deine Zahlungspflicht und die vereinbarte Fälligkeit davon unberührt.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an unseren Support wenden (support@beyondbreakup.de).

16 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus der Dienstleistung

(1) Audio-/Video-/PDF-Dateien, Links zu Videoinhalten und sonstige Unterlagen dürfen nur von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als die eigenen Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrages unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urheberrechtsgesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne unsere Zustimmung erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

17 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei uns gekauft hast, stellen wir dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Memberships, Community-Zugängen oder laufenden Plattformdiensten, erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.

Sind digitale Inhalte (z. B. ein Mitgliederbereich oder Online-Kurs-Module) Bestandteil eines zeitlich begrenzten Programms, besteht der Zugang zu diesen Inhalten für die Dauer des Programms, sofern in der jeweiligen Leistungsbeschreibung keine abweichende Zugangsdauer angegeben ist.

Gewähren wir dir den Zugang aus Kulanz über diesen Zeitraum hinaus, handelt es sich um eine freiwillige, unentgeltliche Zusatzleistung, auf die kein Anspruch besteht und die wir jederzeit beenden können.

(3) Wir tragen dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn wir wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates

veröffentlichen, informieren wir dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.

(4) Wir sind berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die wir in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben haben.

(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und wir dich darauf hingewiesen haben.

(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, haften wir nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere uns bitte unverzüglich darüber. Wir kümmern uns innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn du Verbraucher bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat. Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, vereinbaren wir eine Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung. Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich

anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

18 Gewährleistung bei Warenkäufen

(1) Die Produktabbildungen können vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen.

(2) Sofern die Ware mit Mängeln behaftet ist, werden wir in angemessener Zeit für Nacherfüllung, d. h. für Beseitigung der Mängel, sorgen. Da unsere Produkte teilweise in limitierter Stückzahl hergestellt werden, kann es vorkommen, dass eine Nachlieferung eines identischen Produktes nicht möglich ist. In Abstimmung mit dir senden wir dir ein adäquates Produkt zu.

(3) Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt zwei Jahre ab Erhalt der Ware.

19 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit unser Programm KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stellen wir dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Wir sind berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werden wir eine gleichwertige Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische, psychotherapeutische oder sonstige professionelle Beratung.

(3) Du nutzt die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Wir übernehmen keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Unsere Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.

(4) Wenn du KI-Funktionen nutzt, können deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung findest du in unserer Datenschutzerklärung. Du bist selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen. Du darfst die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn du KI-generierte Inhalte veröffentlichst oder weiterverwendest, bist du selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern du mit einem KI-System interagierst, weisen wir dich darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für dich erkennbar ist, dass du nicht mit einer natürlichen Person kommunizierst (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

20 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmen auch Firmenname/Firmierung und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt/Dienstleistung.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an support@beyondbreakup.de mit.

21 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch ThriveCart LLC

(1) Wir nutzen für einen Teil unserer Produkte zur Bestellabwicklung den Anbieter „ThriveCart“. Die Datenschutzerklärung von ThriveCart kannst du hier einsehen: <https://legal.thrivecart.com/platform/privacy/>

(2) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt ThriveCart von dir die folgenden Daten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr. bzw. VAT-ID, Telefon- oder Handynummer. Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(3) Wenn du ein Kundenkonto anlegen möchtest, benötigt ThriveCart von dir die unter Absatz 2 genannten Daten und ein von dir frei gewähltes Passwort.

(4) Die von dir mitgeteilten Daten verwenden wir ohne deine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung deiner Bestellung(en), etwa zur Zustellung von Waren an die von dir angegebene Adresse. Bei der Bezahlung per Überweisung verwendet ThriveCart auch deine Bankverbindungs- oder Kreditkartendaten zur Zahlungsabwicklung. Eine darüberhinausgehende Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung weitergehender Angebote bedarf es deiner ausdrücklichen Einwilligung.

(5) Ohne das Einrichten eines Benutzerkontos speichert ThriveCart die von dir mitgeteilten Daten nur im Rahmen der steuer- und handelsrechtlichen Pflichten.

(6) Bei einer Änderung deiner persönlichen Angaben bist du selbst für die Aktualisierung verantwortlich. Die Änderungen kannst du über ThriveCart vornehmen. Dazu wird dir entweder ein Link in der Kaufbestätigung zur Verfügung gestellt oder du wendest dich dazu an den Support support@thrivecart.com.

22 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von uns notwendigen technischen Einrichtungen und

Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom, Telegram, Threema) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

23 Allgemeine Hinweise zur Dienstleistung durch uns

- (1) Unsere Dienstleistungen beruhen auf Kooperation.
- (2) Die Teilnahme an unseren Dienstleistungen setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.
- (3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund der Dienstleistung durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt, ob unsere Dienstleistung sinnvoll sein kann. Wir behalten uns vor, die Dienstleistung in solchen Fällen abzubrechen.
- (4) Weitere Regelungen zur Abgrenzung von Heilbehandlungen findest du in Ziffer 24.

24 Ausschluss von Heilbehandlungen

- (1) Vor unserer Zusammenarbeit hast du uns mittels einer gesonderten Einwilligung die Erlaubnis erteilt, dass wir auch Gesundheitsdaten von dir erheben und berücksichtigen dürfen.
- (2) Auch in dieser Einwilligungserklärung haben wir darauf hingewiesen, dass wir als Coach/Berater keine Diagnosen stellen und keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteilen.
- (3) Die Dienstleistung setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Unsere Dienstleistungen sind keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und sollen diese nicht ersetzen.
- (4) Wir geben im Coaching/in der Beratung keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Krankheiten behandelt.

25 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhältst (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu bewahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen/zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- unabhängig von uns entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, vereinbaren wir mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen. Sollte ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Du kannst jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Wenn du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden. Eine feste pauschale Vertragsstrafe wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil — Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

26 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung der Dienstleistung, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von uns im Rahmen der Dienstleistung erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

27 Haftung für Inhalte

(1) In unserer Dienstleistung zeigen wir Muster und/oder Handlungsoptionen auf und geben ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

(4) Einsatz von Subunternehmern: Wir sind befugt, im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung des Kunden bedarf. Wir haben mit dem Subunternehmer eine Verschwiegenheitsvereinbarung abgeschlossen.

28 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern haften wir – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch

auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

29 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege) sowie anderen Ereignissen wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend; auch vergleichbare Ereignisse fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei uns, soweit wir entsprechende Leistungen bereits erbracht haben; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem unserer Events/Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung, dir einen Platz zu sichern, durch uns erbracht wurde und unabhängig davon anfällt, ob das Event/der Kurs stattfindet oder nicht. Die darüberhinausgehende Ticketgebühr, Online-Kurs-Gebühr etc. wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil – Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

30 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bist, informieren wir dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit du Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bist, sind wir berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung unserer Interessen zumutbar ist. Über Änderungen informieren wir dich

mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werden wir dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

31 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten – um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden – schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – unser Geschäftssitz in Oberursel.

(3) Für Verbraucher: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz der Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG in Oberursel. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher – bleiben unberührt.

(4) Wir weisen dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Verfügung steht. Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Stand: 14.07.2026

Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.
- (3) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Website.
- (5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von uns nach erfolgreicher Buchung/eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Bei dem Kauf eines physischen Produktes beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Hast du mehrere Waren bestellt, gilt der Zeitpunkt, an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Dienstleistungen erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit

der Leistung beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, und wir die Leistung vollständig erbracht haben.

Bei digitalen Inhalten/Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginnen, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, wir dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt haben, und wir mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen haben.

Hast du für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast uns deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

Ausübung des Widerrufs

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du deinen Widerruf an

Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Str. 2b

61440 Oberursel

oder an

+49 (0)1725724305

support@beyondbreakup.de

richten, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Alternativ stellen wir dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Diesen findest du unter folgendem Link: <https://beyondbreakup.de/widerruf/>

Über diesen Button kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von uns unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile uns bitte deine Kontodaten mit, da wir auf dem Kontoauszug nur einen Teil deiner Kontodaten sehen können.

Hast du verlangt, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, schuldest du uns bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Folgen des Widerrufs bei physischen Produkten

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, haben wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass du eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hast), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Anhang 2: Muster-Widerrufsformular

Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an uns.

An

Beyond Breakup Consulting GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Str. 2b

61440 Oberursel

oder an

+49 (0)1725724305

support@beyondbreakup.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*). /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf

Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen